

## **65. Deutsche Rassetaubenschau vom 25 -27. November 2017 in Erfurt**

Die 65. Dt. Rassetaubenschau wahrhaftig ein Event für die Züchter des SV dän. Taubenrassen.

Bei dieser Schau waren alle Rahmenbedingungen im höchsten Maße erfüllt, die sich ein Rassetaubenzüchter wünschen kann. Helle Hallen, breite Gänge, eine angenehme Temperatur, eine unkomplizierte Abwicklung bei der Einlieferung und Ausstellung unserer Tiere. Alles wurde von unserer Schauleitung an der Spitze Holger Kaps zur vollen Zufriedenheit aller Züchter gelöst. Überschattet wurde die ganze Schau etwas von den Geschehnissen von der Vogelgrippe, so daß aus diesem Grund kein Tierversauf stattfand. Der SV dän. Taubenrassen war mit 45 dän. Stieglitzen in den Farben silber, blau, rot, gelb, braunfahl, glattköpfig und spitzkappig vertreten. Bewertet wurden unsere Stieglitze von Joachim Fuhrer, der diese nicht ganz leichte Aufgabe mit Bravour erledigte. Da ich selber 4 Tage in Erfurt anwesend war, hier noch einige Eindrücke von meiner Seite zu unseren dän. Tümmlern und Stieglitze.

Den Reigen eröffneten 22 silb. Stieglitze glattköpfig und mit spitzkappig. Meine Eindrücke zu den silbernen:

Hier fiel mir auf, dass doch viele Tiere recht grob und hell im Augenrand waren. Auch das Kopf und Deckensilber sollte noch reiner werden. Der Steg war bei den meisten Tieren vorhanden. Jedoch sollte über dem Auge cirka 0,5 mm noch die Farbe sichtbar sein, das heißt das Kopfsilber sollte das Auge nicht ganz erreichen. Die Masken (Backen ) waren recht gut, so dass nur ein paar wenige Tiere im schwarzen Gesichtsfeld mit silber durchzogen waren. Auch sollte unbedingt die Schwanzfederlage noch viel korrekter werden. Waren doch einige Tiere unter den gezeigten, die fast schon über einen Dachschanz verfügten. Hier sollte unbedingt Einhalt geboten werden. Die Scheitelhöhe also über dem Auge sollte nicht vernachlässigt werden. Waren doch einige Tiere recht flach über dem Auge und eine deutliche Kopfplatte war zu erkennen. Hv – SVE Klaus Steil.

6 Stück im blauen Farbschlag. Auch hier nur ein Einzelkämpfer unser



V – TRC-EB Klaus Lindner

Klaus Steil, der diesem Farbschlag schon Jahrzehnte die Treue hält.

Meine Eindrücke zu den blauen:

Hier fiel mir auf, dass doch die Backen noch reiner werden sollten.

Auch in der Grundfarbe dem blau schon recht

dunkel. Fein in Kopf und Deckensilber. Auch die Köpfe nicht so flach. Vom ganzen Erscheinungsbild die blauen doch wesentlich kräftiger als die silbernen.

7 Stieglitze in rot und gelb  
Leider durften diese Tiere nicht eingesetzt werden, da sie aus einem Sperrgebiet kamen. Schade für unseren Züchter Torsten Nagel aus Schleswig Holstein, dass er seine Tiere nicht präsentieren konnte.

AOC braunfahl

Nur ein Tier im Farbschlag braunfahl. Doch was für

eine Klasse Taube. Kräftig, Finken, Kopfrundung und Deckensilber, reine Backen. Diese Taube verkörperte den Typ eines Stieglitzes. Schade dass dieser Züchter nicht Mitglied im SV dän. Taubenrassen ist.

Auch das spitzkappige Tier in Silber kam aus dem Schläge Frans



Hv 96 –GE VDT Klaus Steil

## 8 Tiere in spitzkappig gelb

Bei diesem Farbenschlag ist noch viel züchterische Arbeit zu leisten. Auch



hier nur ein Mann, der sich mit diesem Farbenschlag beschäftigt. In den Decken im Silber schon recht fein, auch kräftige Formen und Figuren waren vorhanden.

In den Backen in der Zeichnung viel markanter, Finken noch ausgeprägter.

Hv SVB für Van Mol Frans

Dieses waren meine Eindrücke von den Stieglitzen. Der eine oder andere wird sich fragen was ist mit der Fahnenzeichnung, den Finken und der nussbraunen Vorfarbe? Da von mir keine Tiere aus den Käfigen genommen wurde, kann ich hierzu auch keine Angaben machen.



Sg 95 – SE Hanisch Stephan

Auch sollte beim Putzen der Maske darauf geachtet werden, dass die Federn am Kiel abgeschnitten werden, so dass es von außen nicht sichtbar ist.

116 Dän. Tümmeler waren in Erfurt zu begutachten. U. Lahme und J. Fuhrer hatten die nicht leichte Aufgabe die Spreu vom Weizen zu trennen.



V 97 TRC EB Suntken Theodor

11 Tiere im weißen Farbenschlag. Eine feine Kollektion die in Randfeuer, Standhöhe, Vorkopflänge voll überzeugen konnte. Doch auch hier wie in allen Farbenschlägen sollte der Flügelbug, noch besser eingebaut sein. Auch ist auf die Flügel-lage (kreuzende Schwingen) unbedingt

zu achten.

30 Tiere im schwarzen Farbenschlag  
Die größte Kollektion bildete der schwarze Farbenschlag. Hier fiel mir auf, dass doch ein starker Verlust an Schnabelsubstanz zu verzeichnen war. Auch einige Tiere die in Sachen Standhöhe und Halslänge an der Obergrenze angelangt sind. Unsere Dänen sollten sich in Sachen Standhöhe und Halslänge doch noch von einem dt. langschnäbligen Tümmeler unterscheiden. Hv 96 GE VDT Lutz Wegener



V 97 BLP Heiner Meyer

## 14 Dänen im roten Farbeschlag



HV 96 SVB Kay Marschall

kopffülle, eine harmonische Profillinie. Ich würde mir wünschen meine blaue Els-tern wären auch so.

10 Dänen im gelben Farbenschlagn Für mich die größte Überraschung in Erfurt. Eine klasse Kollektion ohne Ausreiser .



V 97 VDT EB Lutz Wegener



Hv 96 BDRG B Detlef Stolze

2 Tiere die total in der Farbe versagten.

Wahrscheinlich Kreuzungstiere die aus schwarz gefallen waren. Für die Zucht vielleicht geeignet, jedoch nicht für das Ausstellungskäfig. Sonst eine recht ausgeglichene Kollektion. Ein herrlicher 1,0 alt der für mein Empfinden die Haupttrasse-merkmale im höchsten Maße verkörpert. Ein kräftiger Ober- und Unterschnabel, eine Keilbreite und Vor-

10 Dänen im

blaufahlen Farbenschlagn

Auch Detlef allein auf weiter Flur. Er bemüht sich schon viele Jahre um unsere blau fahlen Dänen. Bei diesem Farbenschlagn ist unbedingt auf die Schnabelfarbe zu achten. Sind doch die Oberschnäbel schon fast dunkelbraun. Auch sollten Sie in der Haltung noch abfallender sein. Die Köpfe schon recht typisch.

Ein Vorteil von den blaufahlen. Denn ein Däne fängt am Kopf an und hört am Schwanz auf.

6 Tiere in rot und gelbfahlen Farbschlag

Unser Schweizer Mitglied Hans Marti ließ es sich nicht nehmen seine Tiere in Erfurt zu präsentieren. Jedoch sollten beide Farbschläge in der Iris noch reiner werden und noch über mehr Randfeuer verfügen.



Versteigerungspaar schwarze Weißschläge von Fabian Voss V-97-SVB / sg95 Z

12 Weißschläge in schwarz  
Meine Eindrücke:  
Eine herrliche Kollektion bestehend in Farbe, Zeichnung und Lack. Sie sollten für eine Idee kürzer in der Hinterpartie sein und im Kopfprofil noch typischer. Lobenswert hier, dass Zuchtfreund Fabian Voss ein Spitzenpaar zur Versteigerung für

krebskranke Kinder gespendet hat.

12 Weißschläge in rot  
Meine Eindrücke:  
Schnabelsubstanzen, Profilinie und Vorkopflänge waren vorhanden. Auch farblich in Ordnung. Sie sollten vielleicht etwas typischer in der abfallenden Haltung sein.



V 97 VDT EB Kay Marshall

12 geelsterte Dänen in gelb, blau, perlblau geelstert.

Ein typischer Vertreter der 1,0 jung im gelb geelsterten Farbensschlag von Egon Kugele.

Hier war Schnabelsubstanz, Profillinie, Vorkopflänge und nach hinten nicht so lang, im höchsten Maße vorhanden

Sg 95 SVE Egon Kugele

Endlich einmal blau geelstert und die sind nicht von Reichhardt. Das freut mich persönlich besonders, dass sich auch noch andere Züchter mit diesem Farbensschlag beschäftigen. Eine kleine aber feine Kollektion.

Sg 95 E Jan Gassner

Den Schluß bildeten 4 perlblau geelstert von Egon Kugele. Hier wurde in den letzten Jahren viel diskutiert und geschrieben. Aber im zum Wohle des Farbenschlags und deren Züchter. SG 95 E, Egon Kugele

Reiner Reichhardt

1.Vorsitzender